

ist eingestellt. Es wird daher die Discontirung der Kassensbillets künftig lediglich bei der Hauptauswechslungskasse zu Dresden statt finden, bei derselben aber sowohl in Ansehung der ältern als der neuen, nach dem durchgängigen Inhalte §. 16. des Edicts vom 1. Julius 1803. mithin in der Maasse fortbauern, daß für alle und jede Kassensbillets auch bares Conventionsgeld, nach Abzug eines Pfennigs vom Thaler, eingetauscht werden kann.

§. 4. In Ansehung des Einkaufs von Kassensbillets, bei den General-Acciseinnahmen in den accisbaren Provinzialstädten, ingleichen bei der Land- Accis- Obereinnahme zu Leipzig und Land- Acciseinnahme zu Quersurth, so wie in allen übrigen, im Vorstehenden nicht abgeänderten Punkten, bleibt es bei der Disposition der Edikte vom 6. Mai, 1772. 30. Dec. 1778. und 1. Julius 1803.

Fortgesetztes historisches Tagebuch, vom 18 Oktober 1799 an.

Man sehe die Dahlmischen Kalender von den Jahren 1792 bis 1796, das Tagebuch auf 1797. und die Dahlmischen Kalender auf die Jahre 1798. 1800 bis 1808.

Anmerkung. In dem folgenden Tagebuche zeigt die erste Ziffer den Tag der Deutschen, die andere, den der damals üblichen Französischen Zeitrechnung an.

October 1799. Vendemiaire 8.

1. 3. F. 3. 18. 26. Der Türkische Vizeadmiral, Petrona Bey wird in einem Auszuge der Janitscharen auf der Insel Zypern ermordet.

21. 29. Gefecht bei Philippsburg, welches nun in diesem Felzuge zum drittenmale blockirt wird. Die Britten schiffen sich zur Rückkehr nach England im Helder ein.

22. 30. Berechnung der Batavischen Republik, daß ihr Schatz für dieses Jahr II Mill. zuviel ausgegeben habe, da der Englischrussische Einfall wärentlich 500,000 Fl. mehr gekostet.

Brumaire 8.

26. 4. Gefecht bei Bosco. Sidney Smith ladet Klebern ein, mit der Armee aus Egypten nach Frankreich zurück zu kehren.

28. 6. Rapper Landy und seine Gefährten kommen von Hamburg aus, im Noce an.

29. 7. Der Traktat zwischen Rußland und Schweden von 1790 wird zu Gatschina erneuert. Die Türken, unter Sidney Smiths Kommando bemächtigen sich eines Thurms an der Mündung des Nils.

30. 8. Vermählung des Erzherzogs Joseph mit der Großfürstin, Alexandra Paulowna zu Gatschina. Der Brautschatz der Großfürstin Braut kommt auf 68 Transportwagen in Lemberg an. Das Fuhrlohn von Petersburg bis Ofen beträgt 50000 Gulden. Die Türkischen Fahrzeuge vor Damiette, unter Sidney Smiths Kommando haben sich bis auf 53, vermehrt.

31. 9. Anstinnen des Herzogs von Wirttemberg an die allgemeine Landesversammlung. Die Desterreicher werden bei Runkels in Graubünden

2. 3. F. 3. Oktober 1799. Brumaire 8.

über den Rhein zurück geschlagen. Gefecht an der Stura bei Fossano; die Desterreicher (Dit und Elsnitz unter Melas) siegen. Haddick kommt mit einer Verstärkung von 5 Bat. und 2 Esk. zu Alexandria an.

Die meisten französischen Truppen ziehen sich wegen Mangel an Lebensmitteln aus den kleinen Schweizekantonen. Die Ehouans vermehren sich.

November 1799.

1. 10. Die Franzosen schlagen bei Bönnigheim den Pr. von Hohenlohe, der sich hinter die Eng zurück zieht. Die Russen, (Rosenberg,) ziehen sich aus dem Vorarlbergischen nach Schwaben. Die Türken setzen bei Damiette 4000 M. ans Land, die von den Franzosen, (Verdier) fast alle getödet oder gefangen werden.

2. 11. Zirkulare des Wirttembergischen großen landschaftlichen Ausschusses an die allgemeine Landesversammlung. Die Desterreicher werden bei Senola zurückgeworfen. Ancona wird bombardirt.

3. 12. Die Franzosen besetzen Mondovi, Bena, und Sarigliano. Kray passirt die Bormida. Gefecht bei Acqui zum Vortheil der Desterreicher. Pr. von Hohenlohe schlägt die Franzosen (Ney) bei Löchgau und Bietigheim.

4. 13. Wichtiges Treffen bei Senola und Sarigliano. Die Desterreicher (Melas und Kray) schlagen Championet. Die Desterreicher (von Brede) vertreiben die Franzosen aus Dbrigheim am Neckar. Der Herz. von York kommt aus Holland wieder in London an.

5. 14. Entscheidung der gestrigen Schlacht bei Senola. Die Franzosen ziehen sich von Pforzheim zurück.